

Mitteilung an die Mitglieder

der Bezirksvertretung Schildesche für die Sitzung am 16.09.2021 – öffentlich

Thema: Lüftungsanlagen für die Klassenräume im Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beschluss der Bezirksvertretung Schildesche zum Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke v. 02.06.2021, TOP 5.4, Drucksachen-Nr.: 1804/2020-2025

Die BV Schildesche bittet den Schulausschuss, sich intensiv dafür einzusetzen, dass die Klassenräume in der neu zu errichtenden Martin-Niemöller-Gesamtschule mit einer Lüftungsanlage versehen werden.

Antwort der Verwaltung:

Bei Neuerrichtung der Martin-Niemöller-Gesamtschule ist eine Be-/Entlüftung der Klassenräume über eine Lüftungsanlage vorgesehen.

Im Detail ergibt sich folgende Planung für die Umsetzung:

Die Cluster-Innenzonen werden zentral belüftet, je Cluster wird ein zentrales Lüftungsgerät im EG verortet, welches die Innenzonen der Cluster EG-2.OG versorgt. Die Klassenräume erhalten dezentrale Lüftungsgeräte.

Im Südgebäude erfolgt die Belüftung der Cluster im 1. und 2.OG (Klassenräume und Innenzone) komplett dezentral.

Weitere zentrale Lüftungsanlagen sind im Nordgebäude für das Forum, die Verwaltung, die Bibliothek und die Cafeteria mit Küche geplant.

Im Südgebäude werden im Sockelgeschoss Forum, Mensa, Küche, Verwaltung und innerhalb des Fachclusters die Büroräume sowie die Räume der inneren Kernzone zentral belüftet. Die Lüftungsgeräte sind jeweils zentral in den Kernbereichen des nordwestlichen und des südöstlichen Teils des Sockelgeschosses verortet.

In den Klassenräumen im 1. und 2. OG werden Wandgeräte im Brüstungsbereich der Fassade verortet, die Fachklassen im EG erhalten aufgrund der größeren verfügbaren Raumhöhen Deckengeräte im Abhangdecken-Bereich. Die Wand- bzw. Deckengeräte verfügen über eine direkte Anbindung für Außen- und Fortluft über die Fassade.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Planung wird daher von einer Behandlung im Schulausschuss abgesehen.

i.A.



Schönemann
Amtsleitung